Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 82 (1956)

Heft: 22

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





für stark bewölkt / bedeckt

mit dem grossen

Belichtungsspielraum

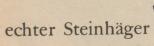
HP3-Film



Nichts als nur Wasser ringsumher! Ihn freute etwas andres mehr:



der Steinhäger in der klassischen Steingutflasche!





Empfohlen von Georges Moreau & Co. Zürich







Als Reiseunterhaltung - eine Nebelspaltung!



Glauben Sie mir!

Bei Magenschmerzen und Verdauungsbeschwerden, Uebelkeit, Völlegefühl, Unwohlsein

ollorhalsam

Er hat schon vielen geholfen. Flaschen ab Fr. 1.— in Apotheken und Drogerien.

MAX ZELLER SÖHNE AG ROMANSHORN Hersteller pharm. Präparate seit 1864

Zürich

Mit den (Zürihegelläufen) versucht der frühere Schweizermeister im Hammerwerfen, Silvio Nido, der Zürcher Jugend an Stelle des Schausportes eine gesunde sportliche Betätigung zu geben. – Oder der Zürcher soll beizeiten daraufhin trainiert werden, mittags um 12 Uhr den Bahnhofplatz zu überschreiten. Das isch nämli de Hammer ...

Basel

Von den lieben Miteidgenossen wird dauernd behauptet, die Basler hätten ein freches und beleidigendes Mundwerk. Lassen wir diese Behauptung für einmal unbestritten, denn es wird jetzt sowieso alles ganz anders. Für den Herbst ist eine große Blumenausstellung geplant, mit Blumenfestzug, Blumenparties und einem imponierenden Blumenbudget. Und von dann an sind die Basler, wenn sie überhaupt frech sind, nur noch durch die Blume! Also!

Solothurn

In der Stadt läuft die Aktion (Solothurn in Blumen). Warum nicht die Ambassadorenstadt am nächsten Sonntag besuchen, wenn sie uns so verblümt dazu einladet?

*

Am 2. Juni findet in Solothurn das große Kantonsschulfest statt, und viele Ehemalige werden sich während ein paar gemütlichen Stunden wieder einmal sehen. Hier ein Ausschnitt aus einem Dialog: «Tschau Robert – Du bist noch immer derselbe!» – «Ich bin nicht der Robert, Walter, ich bin der Karl! Aber Du hingegen, Peter, siehst noch genau aus wie damals, abgesehen vom Bäuchlein, natürlich...» – «Ich bin nicht der Peter, Karl, ich bin der Ludwig....»

Besuche

Als Tito durch den Kanton Genf heimreiste, wurde die Bahnlinie bis zur Kantonsgrenze von Genfer Polizisten bewacht. Es geschah zum Glück nichts. Die Lokomotive fuhr absolut bahnlinientreu, und titoistische Entgleisungen sind ja schon seit geraumer Zeit normalspurlos verschwunden.

Genf

Der 13. Mai war für die Genfer Männer ein strenger Sonntag: Muttertag, Abstimmung, Ankunft der Tour de Romandie und wichtiger Servette-Matsch. Dann blühten am oberen Seeufer die Narzissen und im Jura die Glockenblumen, die auch geholt sein wollten. Solche Zustände



NEBIS WOCHENSCHAII

schreien förmlich nach einem Verband zum Schutz der Sonntagsruhe. Der seine Sitzungen, Gartenfeste und Verbandstreffen jeweils am Sonntag abhielte, versteht sich

Der letzte Schrei:

Pyjamas mit aufgedruckten Lippen und Augen der Marilyn Monroe. Der Schöpfer dieser Neuheit kann bei mir auch ein Spezial-Pyjama abholen: Mit einem gestiefelten Kater auf dem Hosenboden.

Es lenzt ...

... die Mädchen schwärmen abends aus mit bunten, flatternden Röcken und duftigen Blusen, und wohl dem, der jetzt einen knatternden Auspuff-Töff sein eigen nennt, um ihnen zu imponieren.

PTT

800 000 Teilnehmeranschlüsse, 1414 640 Sprechstellen, 881 Millionen Gespräche, durchschnittlich 178 Gespräche pro Schweizer meldet die Generalversammlung der Pro Telefon. - Wieviel fröhliche, wieviel ernste Gespräche meldet die PTT nicht. Eine schon lang fällige Taxreduktion auch nicht ...

Politik

Wie oft haben die Genfer Bürgerlichen in den Parlamenten den Kommunisten zugerufen: «So geht doch hin in Euer Paradies!» Und nun sind sie selbst hingegangen. Und sind von ihrer Reise höchst entzückt, wie sie sagten. Man kann es drehen wie man will - Konsequenz fällt keine heraus.

Beromünster

Das Radioorchester, dessen Bestand von einem ehemaligen Leiter auf 38 Mann reduziert wurde, soll wieder auf Normalstand gebracht werden. - Es wäre klüger gewesen, wenn man damals Scherchen reduziert hätte, statt ihm zu glauben, er könne mit einem Baßgeiger eine Sym-Allegro phonie aufführen!

Schweiz/Italien

Bei Anlaß der Simplonfeier reiste Bundespräsident Feldmann mit einem Sonderzug nach Mailand, wo er von Staatspräsident Cronchi empfangen wurde. -Wie ein Sprecher des Bundeshauses mitteilte, wurden in Mailand keine Froschmänner in der Nähe der SBB-Lokomotive gesichtet.

Luxemburg

Anläßlich der großherzoglichen Tochterhochzeit erschienen 27 Prinzessinnen und 26 Prinzen zum Fest. - Armes siebenundzwanzigstes Prinzeßlein! Es mußte mit einem normalen, d. h. nicht blaublütigen Mann tanzen.

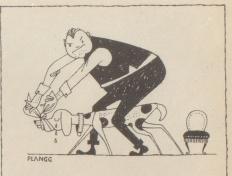
Frankreich

Letzten Sommer besuchten Tausende von Touristen die Gegend von Lurs; angezogen von der Publizität um den Mordprozeß Domencini, wählten sie jenes Dorf als Ziel ihrer sonntäglichen Ausflüge. Heute bereiten gewisse Agenturen neue Reiseziele vor, darunter an erster Stelle Saint-Céré, die Wiege des Poujadismus, Heimat des rebellischen Papeteristen. Tourismus à jour.

Moskau

«Unsere Eindrücke von der Englandreise? Großartig, ganz phantastisch!»riefen B und C bei ihrer Rückkehr aus. «Denkt euch», fuhr Chrustschew fort, «sie haben Rüben, alte Schuhe und faule Eier nach uns geworfen, sie haben uns mit erhobenen Fäusten gedroht und gegen uns Grimassen geschnitten ...»

«Und dies soll ein enthusiastischer Empfang gewesen sein?», warfen die Ministerkollegen ein; doch Chrustschew war nicht verlegen: «Natürlich, denn er zeigt, daß die Engländer jetzt perfekte Kommunisten sind; sie kennen keinen Persönlichkeitskult ... »



Der arme Hund darf nicht mehr bellen, so hochnervös ist schon sein Herr.

Höchste Zeit zu Erholungsferien.

Schön ist's in ADELBODEN im Berner Oberland



Extra große Tube, mit Lactavon und Asphen Normaltube, nur mit Lactavon Fr. 1.65

ASPASIA AG WINTERTHUR





